



# Erstellungsbericht

Jahresabschluss

zum 28. Februar 2025

Medgate Deutschland GmbH

Berlin

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag	2
B. Auftragsdurchführung	4
C. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
1. Buchführung	7
2. Jahresabschluss	7
II. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	8
1. Vermögens- und Finanzlage	8
2. Ertragslage	9
D. Besondere Informationen	10
E. Bescheinigung	11
F. Anlagen	12
1. Bilanz zum 28. Februar 2025	
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2025	
3. Anhang	
4. Gesellschaftsrechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	
5. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	
6. Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungs- gesellschaften	

## A. Auftrag

Die Geschäftsführung der

**Medgate Deutschland GmbH,**

**Berlin,**

- im Folgenden auch kurz "Gesellschaft" genannt -

hat uns beauftragt, den **Jahresabschluss zum 28. Februar 2025** zu erstellen. Diesen Auftrag haben wir in unseren Geschäftsräumen in Düsseldorf durchgeführt.

Die Gesellschaft ist eine **kleine Kapitalgesellschaft** im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, die gemäß § 243 Abs. 2 HGB klar und übersichtlich sein muss, wurde in Anlehnung an die gemäß HGB geltenden Gliederungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Der Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für kleine Kapitalgesellschaften. Die großenabhängigen Erleichterungen gemäß §§ 276, 288 Abs. 1 HGB wurden in Anspruch genommen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB und § 264 HGB sowie den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7 (03.2021)), hier Auftragsart 3 - Erstellung mit umfassenden Beurteilungen.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang, zu erstellen.

Darüber hinaus haben wir uns durch geeignete Beurteilungsmaßnahmen (i.S.d. die Abschlussprüfung betreffenden IDW Prüfungsstandards) auch von der Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der Wirksamkeit eines ausreichenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems überzeugt.

---

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als **Anlage 1 bis 3** beigefügt.

Die gesellschaftsrechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen werden in der **Anlage 4** tabellarisch dargestellt.

Die Posten des Jahresabschlusses zum 28. Februar 2025 werden auftragsgemäß in der **Anlage 5** aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

Dem uns erteilten Auftrag sind die als **Anlage 6** beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ zu Grunde gelegt worden. Die Haftungshöchstsumme ergibt sich aus Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend. Hierzu wird ergänzend darauf hingewiesen, dass weder stillschweigend noch ausdrücklich Vereinbarungen mit der auftraggebenden Gesellschaft bestehen, aus denen sich eine über den genannten Haftungsumfang hinausgehende Drittschutzwirkung ergeben könnte.

## B. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag in der Zeit von März bis April 2025 durchgeführt.

**Ausgangspunkt** des Auftrags war der von der durch uns erstellte und durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30. April 2024 festgestellte Jahresabschluss zum 29. Februar 2024.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und des Steuerrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der hier sinngemäß geltenden "Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen" (IDW S 7 i.V.m. den einschlägigen IDW Prüfungsstandards).

Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Als **Erstellungsunterlagen** dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, die Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle erbetenen **Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise** sind uns von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsführung in der berufsüblichen **Vollständigkeitserklärung** schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns durchgeführten Arbeiten sind in unseren **Arbeitspapieren** festgehalten.

Zur **Prüfung des Nachweises** der Vermögens- und Schuldposten der Gesellschaft haben wir u.a. Grundbuchauszüge eingesehen und an der körperlichen Bestandsaufnahme der Vorräte beobachtend teilgenommen.

Forderungen und Verbindlichkeiten haben wir in Stichproben anhand von **Saldenbestätigungen**, deren Versendung und Rücklauf unter unserer Kontrolle standen, sowie durch weitere Prüfungshandlungen geprüft.

Unsere **weiteren Prüfungshandlungen** richteten sich schwerpunktmäßig auf das Anlagevermögen, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die flüssigen Mittel, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Umsatzerlöse sowie auf die Material- und sonstigen Aufwendungen.

Das **Anlagevermögen** haben wir unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge erarbeitet. Bei den Zugängen haben wir vor allem die Zulässigkeit der Aktivierung und die vollständige Erfassung aller zu aktivierenden Kosten geprüft.

Die **geringwertigen Wirtschaftsgüter** werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben wir anhand von Saldenlisten überprüft. Umstände die gegen die Werthaltigkeit sprechen, wurden, soweit diese nicht schon berücksichtigt wurden, nicht festgestellt. Darüber hinaus haben wir uns von der Angemessenheit und Funktionsfähigkeit des Mahnwesens der Gesellschaft überzeugt.

Der **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden im Wesentlichen anhand der vorgelegten Saldenbestätigungen und Bankauszüge überprüft

Neben der Kontrolle der Inanspruchnahme und Auflösung bestehender **Rückstellungen** richtete sich unsere Tätigkeit vor allem auf die vollständige Erfassung aller wesentlichen, erkennbaren Risiken des Geschäftsbetriebs der Gesellschaft.

Die **Verbindlichkeiten** wurden hauptsächlich hinsichtlich der vollständigen und zutreffenden Erfassung der Kreditoren sowie der Abwicklung der Zahlungen überprüft.

Die Prüfung der **Umsatzerlöse** erfolgte durch die Abstimmung der in der Finanzbuchhaltung erfassten Erlöse mit den erstellten Ausgangsrechnungen.

Die Prüfung der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erfolgte im Wesentlichen durch Plausibilitätsprüfung der Aufwendungen.

C. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. **Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

1. **Buchführung**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die **Finanzbuchhaltung** und die **Anlagenbuchhaltung** wurde durch uns, auf Grundlage der uns übergebenen, nicht vorkontierten Buchungsbelege und Auskünfte, erstellt. Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und über die DATEV eG ausgewertet.

Die **Lohn- und Gehaltsabrechnung** wird von der Loeba Treuhand GmbH vorbereitet und durchgeführt und uns mittels DATEV eG Buchungsbeleg zur Verfügung gestellt.

Mit der Führung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise wurden wir nicht betraut.

2. **Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 28. Februar 2025 ist diesem Bericht als **Anlage 1 bis 3** beigefügt.

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren zur Verfügung gestellten Unterlagen abgeleitet. Die gesetzlichen Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang wurden eingehalten. Der Grundsatz der Stetigkeit gemäß §§ 246 Abs. 3, 252 Abs. 1 Nr. 6, 265 Abs. 1 HGB wurde beachtet.

## II. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### 1. Vermögens- und Finanzlage

In der nachfolgenden Bilanzübersicht sind einzelne Posten der Bilanz in Abweichung vom Gliederungsschema des § 266 HGB dargestellt. Bei der Umrechnung der Einzelbeträge in TEUR kam es im Rahmen der Gesamtdarstellung der Vermögenslage teilweise zu geringfügigen Rundungsanpassungen.

Vermögensstruktur	28.02.2025		29.02.2024		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	212	1,7	576	5,1	-364
Sachanlagen	2	0,0	10	0,1	-8
	215	1,7	587	5,2	-372
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81	0,6	78	0,7	3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	116	0,9	0	0,0	116
Sonstige Vermögensgegenstände einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	181	1,5	107	0,9	74
Liquide Mittel	49	0,4	90	0,8	-40
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	11.777	94,8	10.460	92,4	1.317
	12.204	98,3	10.735	94,8	1.470
	<b>12.419</b>	<b>100,0</b>	<b>11.322</b>	<b>100,0</b>	<b>1.098</b>

Kapitalstruktur	28.02.2025		29.02.2024		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Langfristig gebundenes Kapital</b>					
	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristig gebundenes Kapital</b>					
Übrige Rückstellungen	60	0,5	44	0,4	15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	0,1	498	4,4	-481
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	12.338	99,3	10.776	95,2	1.562
Sonstige Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,0	3	0,0	1
	<b>12.419</b>	<b>100,0</b>	<b>11.322</b>	<b>100,0</b>	<b>1.098</b>
	<b>12.419</b>	<b>100,0</b>	<b>11.322</b>	<b>100,0</b>	<b>1.098</b>

## 2. Ertragslage

In der nachfolgenden Übersicht zur Ertragslage sind einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung in Abweichung vom Gliederungsschema des § 275 HGB dargestellt. Bei der Umrechnung der Einzelbeiträge in TEUR kam es im Rahmen der Gesamtdarstellung der Ertragslage teilweise zu geringfügigen Rundungsanpassungen.

	01.03.2024 - 28.02.2025		01.03.2023 - 29.02.2024		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	468	100,0	335	100,0	133
- Materialaufwand	0	0,0	-31	9,1	31
= Rohergebnis	<b>469</b>	<b>100,2</b>	<b>304</b>	<b>90,9</b>	<b>164</b>
+ Sonstige betriebliche Erträge	6	1,3	0	0,1	6
- Personalaufwand	-392	83,8	-576	172,1	185
- Abschreibungen	-384	82,1	-380	113,4	-4
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-912	195,0	-1.402	418,5	490
= EBIT	<b>-1.213</b>	<b>259,4</b>	<b>-2.053</b>	<b>613,0</b>	<b>841</b>
+/- Finanzergebnis	-110	23,6	-104	31,0	-6
= Jahresfehlbetrag	<b>-1.323</b>	<b>283,0</b>	<b>-2.157</b>	<b>644,0</b>	<b>834</b>

#### D. Besondere Informationen

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir Folgendes festgestellt, auf das wir im Rahmen unserer Informationspflicht besonders hinweisen möchten:

Die Gesellschaft weist zum 28. Februar 2025 einen "**Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag**" in Höhe von EUR 11.777.494,96 aus. Ein buchmäßiger Fehlbetrag ist grundsätzlich nicht geeignet, eine Überschuldung der Gesellschaft i. S. der Insolvenzordnung festzustellen. Um eine mögliche Überschuldung der Gesellschaft zu vermeiden, hat die Gesellschafterin (Medgate Holding AG) mit Datum vom 17.04.2025 und Wirkung zum 28.02.2025 einen unbefristeten Rangrücktritt ihrer Forderungen i.H.v. EUR 10.926.828,80 mit der Gesellschaft vereinbart.

Gleichzeitig hat auch die Medgate AG einen unbefristete Rangrücktritt mit Datum vom 17.04.2025 und Wirkung zum 28.02.2025 i.H.v. EUR 1.150.427,46 mit der Gesellschaft vereinbart.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft ist der Überzeugung, dass sie Maßnahmen zur Änderung der Finanzierungsstruktur der Gesellschaft getroffen hat, die zu einer positiven Fortführungsprognose führen. Die Geschäftsführung sieht langfristig ein großes Potential in Deutschland, was auch einer der ausschlaggebenden Gründe für den Erwerb der Mehrheitsbeteiligung seitens der Otto-Gruppe war. Die Medgate Holding AG (Gesellschafterin) resp. deren Aktionäre sind gewillt, dieses Geschäftsmodell bis zum Erreichen der Profitabilität finanziell zu fördern. Insgesamt geht die Geschäftsführung daher von einer positiven Fortführungsprognose der Gesellschaft aus.

## E. Bescheinigung

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

### **Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit umfassenden Beurteilungen**

An die Medgate Deutschland GmbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Medgate Deutschland GmbH, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns durchgeführten Tätigkeiten und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß auf Ordnungsmäßigkeit beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Beurteilungen so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil abgegeben werden kann. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei unserer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse sind die uns vorgelegten Unterlagen, auf deren Grundlage wir den Jahresabschluss erstellt haben, ordnungsgemäß.

Düsseldorf, den 14.04.2025

Marc Sarburg  
Wirtschaftsprüfer  
Rechtsanwalt  
Steuerberater

## F. Anlagen

Medgate Deutschland GmbH  
Berlin

Bilanz zum 28. Februar 2025

	AKTIVA		PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	212.378,00		576.413,00	I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Sachanlagen	<u>2.378,00</u>		<u>10.352,00</u>	II. Kapitalrücklage	300.000,00	300.000,00
		214.756,00	586.765,00	III. Verlustvortrag	10.810.015,22	8.649.839,04
<b>B. Umlaufvermögen</b>				IV. Jahresfehlbetrag	1.317.479,74	2.160.176,18
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	365.290,94		175.092,93	nicht gedeckter Fehlbetrag	11.777.494,96	10.460.015,22
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>49.435,16</u>		<u>89.819,45</u>	Summe Eigenkapital	0,00	0,00
		414.726,10	264.912,38	<b>B. Rückstellungen</b>	59.666,08	44.479,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		12.195,00	9.824,17	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	12.359.505,98	11.277.037,77
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		11.777.494,96	10.460.015,22			
		<b><u>12.419.172,06</u></b>	<b><u>11.321.516,77</u></b>		<b><u>12.419.172,06</u></b>	<b><u>11.321.516,77</u></b>

**Medgate Deutschland GmbH**  
**Berlin**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2025

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis		473.704,27	304.814,62
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	339.420,68		467.905,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 22,05 (EUR 264,60)	52.410,72		108.455,89
	391.831,40	576.361,41	
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	377.440,32		379.964,28
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufver- mögens, soweit diese die in der Kapitalge- sellschaft üblichen Abschreibungen über- schreiten	0,00		2.975,00
	377.440,32	382.939,28	
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	911.793,98		1.401.970,58
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.118,31		103.719,53
6. Ergebnis nach Steuern	1.317.479,74-	2.160.176,18-	
7. Jahresfehlbetrag	1.317.479,74	2.160.176,18	

## Anhang

### I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Gesellschaft:

Firma: Medgate Deutschland GmbH  
Sitz: Berlin  
Registergericht: Berlin (Charlottenburg)  
HR-Nummer: HRB 222535

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den sie ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Bilanz der Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag einen "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" von TEUR 11.777 aus. Ein buchmäßiger Fehlbetrag ist grundsätzlich nicht geeignet, eine Überschuldung der Gesellschaft i. S. der Insolvenzordnung festzustellen. Nach Ansicht der Geschäftsführung ist weiterhin von der Fortführung des Unternehmens auszugehen. Um eine mögliche Überschuldung der Gesellschaft zu vermeiden, hat die Gesellschafterin (Medgate Holding AG) mit Datum vom 17.04.2025 und Wirkung zum 28.02.2025 einen unbefristeten Rangrücktritt ihrer Forderungen i.H.v. TEUR 10.927 mit der Gesellschaft vereinbart.

Gleichzeitig hat auch die Medgate AG einen unbefristete Rangrücktritt mit Datum vom 17.04.2025 und Wirkung zum 28.02.2025 i.H.v. TEUR 1.150 mit der Gesellschaft vereinbart.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft ist der Überzeugung, dass sie Maßnahmen zur Änderung der Finanzierungsstruktur der Gesellschaft getroffen hat, die zu einer positiven Fortführungsprognose führen. Die Geschäftsführung sieht langfristig ein großes Potential in Deutschland, was auch einer der ausschlaggebenden Gründe für den Erwerb der Mehrheitsbeteiligung seitens der Otto-Gruppe war. Die Medgate Holding AG (Gesellschafterin) resp. deren Aktionäre sind gewillt, dieses Geschäftsmodell bis zum Erreichen der Profitabilität finanziell zu fördern. Insgesamt geht die Geschäftsführung daher von einer positiven Fortführungsprognose der Gesellschaft aus.

## II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden werden stetig angewendet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde trotz der bestehenden bilanziellen Überschuldung weiterhin unter der Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen, da die getroffenen Maßnahmen zur Änderung der Finanzierungsstruktur der Gesellschaft zu einer positiven Fortführungsprognose führen.

**Erworbane immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nominalwert ausgewiesen.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden mit dem Nominalwert angesetzt.

Die aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

**Rückstellungen** sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

**Verbindlichkeiten** wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

### III. Angaben zur Bilanz

#### Allgemeines

#### Anlagevermögen

Eine von den gesamten Anschaffungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist nachfolgend wiedergegeben.

Anlagenübersicht

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.03.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 28.02.2025 EUR	kumulierte Abschreibung 01.03.2024 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 28.02.2025 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert Geschäftsjahr 28.02.2025 EUR	Buchwert Vorjahr 29.02.2024 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.788.335,08				1.788.335,08	1.211.922,08	364.035,00			1.575.957,08		212.378,00	576.413,00
II. Sachanlagen	57.286,09	5.431,32			62.717,41	46.934,09	13.405,32			60.339,41		2.378,00	10.352,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.845.621,17</b>	<b>5.431,32</b>			<b>1.851.052,49</b>	<b>1.258.856,17</b>	<b>377.440,32</b>			<b>1.636.296,49</b>		<b>214.756,00</b>	<b>586.765,00</b>

## Weitere Aktivposten

Von den **Forderungen** und sonstigen Vermögensgegenständen hat ein Teilbetrag von TEUR 365 (Vorjahr: TEUR 175) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

## Verbindlichkeiten

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 12.077 (Vorjahr: TEUR 10.776) enthalten, der auf **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** entfällt.

Von den Verbindlichkeiten hat ein Gesamtbetrag von TEUR 12.359 (Vorjahr: TEUR 11.277) eine **Restlaufzeit von bis zu einem Jahr**.

## IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren entsprechend § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

## V. Sonstige Angaben

In der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich 3 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Medgate Holding AG mit Sitz in Basel einbezogen.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahrs auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, 14.04.2025

Nils Olaf Freiherr von Dellingshausen  
Geschäftsführer

Jörg Weise  
Geschäftsführer

## Gesellschaftsrechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Firma: Medgate Deutschland GmbH

Sitz: Berlin  
Die Geschäftsräume befinden sich in der Unter den Linden 24, 10117 Berlin.

Gesellschaftsvertrag: Der Gesellschaftsvertrag in der derzeit gültigen Fassung datiert vom 08.12.2022.

Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg, HR B222535

Gegenstand des Unternehmens: Bereitstellung von und die Unterstützung bei der Erbringung von telemedizinischen und digitalmedizinischen Dienstleistungen sowie der Abschluss aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte. Soweit hierfür öffentlich-rechtliche Genehmigungen erforderlich sind, dürfen die entsprechenden Leistungen nur im Rahmen dieser Genehmigung erbracht werden.

Stammkapital: EUR 50.000 (voll eingezahlt)

Gesellschafter:	Medgate Holding AG	Anteil am Kapital in EUR: 50.000,00		Anteil am Kapital in %: 100
		Anteil am Kapital in EUR:	Kapital in %:	
Geschäftsjahr:	01.03. - 28.02.			

Verbundene Unternehmen/  
Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen zur  
Medgate Holding AG (Mutterunternehmen) und deren Tochterunter-  
nehmen.

Geschäftsführung/  
Vertretung:

Jörg Weise  
Nils Olaf Freiherr von Dellingshausen

## Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>EUR</b>	<b>212.378,00</b>
Vorjahr:	EUR	576.413,00
Bilanzansatz zum 01.03.2024	EUR	576.413,00
- Abschreibungen	EUR	<u>364.035,00</u>
Bilanzansatz zum 28.02.2025	EUR	<u>212.378,00</u>
	28.02.2025 EUR	29.02.2024 EUR
EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>212.378,00</u>	<u>576.413,00</u>
	212.378,00	576.413,00
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>EUR</b>	<b>2.378,00</b>
Vorjahr:	EUR	10.352,00
Bilanzansatz zum 01.03.2024	EUR	10.352,00
+ Zugänge	EUR	5.431,32
- Abschreibungen	EUR	<u>13.405,32</u>
Bilanzansatz zum 28.02.2025	EUR	<u>2.378,00</u>
	28.02.2025 EUR	29.02.2024 EUR
Büroeinrichtung	2.366,00	7.097,00
Sonstige Betriebs- u. Gesch. ausstattung	11,00	3.254,00
Geschäftsausstattung	1,00	1,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
	2.378,00	10.352,00

## B. Umlaufvermögen

### I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	EUR	<b>365.290,94</b>
Vorjahr:	EUR	175.092,93
	28.02.2025	29.02.2024
	EUR	EUR
Forderungen gegen Medgate AG	116.070,25	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	94.795,03	39.920,15
Forderungen aus L+L	80.658,84	77.880,49
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	54.372,30	60.394,51
Umsatzsteuer laufendes Jahr	38.530,86	60.781,03
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	16.901,00	9.701,00
Abziehbare Vorsteuer 19%	9.405,96	24.698,76
Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	4.380,98	547,20
Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	1.130,50	1.130,50
Kreditkartenabrechnung Jobst Kamal	1.059,70	1.782,88
Kautionen	900,00	900,00
Abziehbare Vorsteuer 7%	29,68	43,21
Forderungen gegen Personal (g. 1Jahr)	0,00	6.911,34
Umsatzsteuer 19%	-7.143,51	12.750,69
Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	-45.800,65	-122.348,83
	<b>365.290,94</b>	<b>175.092,93</b>

### II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	EUR	<b>49.435,16</b>
Vorjahr:	EUR	89.819,45
	28.02.2025	29.02.2024
	EUR	EUR
Volksbank DE82 6839 0000 0001	42.894,49	73.422,11
Volksbank DE55683900000009018352	6.540,67	16.397,34
	<b>49.435,16</b>	<b>89.819,45</b>

Die ausgewiesenen Guthabensalden stimmen mit den Rechnungsabschlüssen der Institute zum Bilanzstichtag überein.

---

C. Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	12.195,00
Vorjahr:	EUR	9.824,17

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Zahlungen für Lizenzen, welche auf einen Zeitpunkt nach dem Abschlussstichtag fallen.

D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	EUR	11.777.494,96
Vorjahr:	EUR	10.460.015,22

## PASSIVA

### A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital		EUR	50.000,00
	Vorjahr:	EUR	50.000,00
II. Kapitalrücklage		EUR	300.000,00
	Vorjahr:	EUR	300.000,00
III. Verlustvortrag		EUR	10.810.015,22
	Vorjahr:	EUR	8.649.839,04
IV. Jahresfehlbetrag		EUR	1.317.479,74
	Vorjahr:	EUR	2.160.176,18
nicht gedeckter Fehlbetrag		EUR	11.777.494,96
	Vorjahr:	EUR	10.460.015,22
Summe Eigenkapital		EUR	0,00
	Vorjahr:	EUR	0,00

### B. Rückstellungen

	28.02.2025	29.02.2024
	EUR	EUR
Rückstellungen für Personalkosten	23.333,00	15.000,00
Urlaubsrückstellungen	18.333,08	6.479,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	13.000,00	13.000,00
Sonstige Rückstellungen	5.000,00	10.000,00
	<b>59.666,08</b>	<b>44.479,00</b>

C. Verbindlichkeiten

	Vorjahr:	EUR	12.359.505,98
		EUR	11.277.037,77
	28.02.2025	EUR	29.02.2024
Verbindlichk. gegenüber verbundenen UN Kontokorrent Medgate AG	10.493.482,35		9.782.356,52
Verbindlichkeit. gg. verbundene UN(1-5 J.)	1.150.427,46		993.552,37
Verbindlichkeiten gg. HPS DE	433.346,45		0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	258.457,89		0,00
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	16.378,15		497.785,51
Verbindlichkeiten ggvU - Otto Group	4.094,06		3.183,98
Verrechnungskonto Arco	2.609,67		0,00
Kreditkartenabrechnun Sandra Keller	400,45		159,39
	309,50		0,00
	<u>12.359.505,98</u>		<u>11.277.037,77</u>

**Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung  
vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2025**

<b>1. Rohergebnis</b>	<b>EUR</b>	<b>473.704,27</b>
Vorjahr:	EUR	304.814,62
	<b>2024/2025</b>	<b>2023/2024</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Erlöse	176.644,00	136.600,00
I/C Erlöse Nicht Steuerbar Drittland	116.070,25	0,00
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 8 ff. UStG	78.393,63	92.729,86
Umsatzerlöse	54.874,88	12.376,15
Erlöse 19% USt	37.597,41	93.259,69
Periodenfremde Erträge	4.165,00	414,12
I/C Erlöse	4.000,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.959,10	0,00
Sonstige Leistungen EU 19% Vorst./USt	0,00	-11.520,00
Fremdleistungen	0,00	-19.045,20
	<b>473.704,27</b>	<b>304.814,62</b>
<b>2. Personalaufwand</b>		
<b>a) Löhne und Gehälter</b>	<b>EUR</b>	<b>339.420,68</b>
Vorjahr:	EUR	467.905,52
	<b>2024/2025</b>	<b>2023/2024</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Löhne und Gehälter	261.392,31	40.084,00
Spezialbonus	24.559,00	0,00
Gehälter	19.149,58	395.323,52
Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells.	12.500,00	0,00
Geschäftsführergehälter	12.500,00	0,00
Bonus STI	8.333,00	0,00
Aufwand Ferien und Gleitzeit	986,79	0,00
Löhne	0,00	32.498,00
	<b>339.420,68</b>	<b>467.905,52</b>

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

Vorjahr:	EUR	<b>52.410,72</b>
	EUR	108.455,89

Der Posten beinhaltet sowohl die gesetzlichen Pflichtabgaben (Arbeitgeberanteile) als auch die freiwilligen Leistungen an Arbeitnehmer, soweit diese nicht als Löhne oder Gehälter anzusehen sind.

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
Gesetzliche Sozialaufwendungen	52.388,67	107.179,44
Aufwendungen für Altersversorgung	22,05	264,60
Freiwillige soziale Aufwendung, LSt-frei	0,00	907,50
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0,00	104,35
	<b>52.410,72</b>	<b>108.455,89</b>

### 3. Abschreibungen

**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Vorjahr:	EUR	<b>377.440,32</b>
	EUR	379.964,28

Abschreibung immaterielle VermG	364.035,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>13.405,32</u>

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
Abschreibung immaterielle VermG	364.035,00	363.977,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>13.405,32</u>	<u>15.987,28</u>
	<b>377.440,32</b>	<b>379.964,28</b>

**b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten**

Vorjahr:	EUR	<b>0,00</b>
	EUR	2.975,00

Forderungsverluste	0,00
	<u>0,00</u>

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
Forderungsverluste	0,00	2.975,00
	<u>0,00</u>	<u>2.975,00</u>

4. sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR	<b>911.793,98</b>
Vorjahr:	EUR	1.401.970,58
	2024/2025	2023/2024
	EUR	EUR
WB Kosten HPS DE (General)	258.457,89	0,00
Rechts- und Beratungskosten	122.388,93	273.127,15
WB Kosten Medgate AG (ärztlich)	91.048,58	472.205,19
Internetkosten	88.056,06	102.111,69
Nicht abziehb. VoSt (so betr Aufwand)	83.856,70	189.822,64
WB Kosten Medgate AG (General)	65.826,52	0,00
WB Kosten Medgate Holding AG	62.431,02	78.587,41
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	40.542,03	28.393,56
Reisekosten Arbeitnehmer	19.952,43	16.700,23
Beiträge	16.031,58	2.470,64
Abschluss- und Prüfungskosten	13.000,00	30.490,15
Buchführungskosten	11.431,00	18.730,50
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	6.911,34	4.090,83
Periodenfremde Aufwendungen	6.181,22	98.659,97
EDV-Kosten	5.780,00	6.053,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.493,75	10.000,00
Porto	3.000,00	3.012,99
Lizenzaufwand an MGH	1.990,00	0,00
Sonstige Abgaben	1.974,82	2.997,82
Werbekosten	1.614,00	17.729,67
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.611,35	1.335,11
Telefon	1.537,47	5.355,97
Künstlersozialabgaben	1.374,72	0,00
Versicherungen	714,00	10.511,66
Fortbildungskosten	290,00	8.230,00
Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	196,24	141,30
Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	46,50	455,80
Gebühren BFS	35,00	3.359,27
Laufende Fahrzeug-Betriebskosten	12,50	0,00
Mietleasing Kfz	8,33	0,00
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	0,00	9.500,00
Zuwendungen, Spenden an politische Partei	0,00	6.000,00
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	0,00	740,34
Bürobedarf	0,00	667,02
Reinigung	0,00	450,00
Repräsentationskosten	0,00	40,17
	<b>911.793,98</b>	<b>1.401.970,58</b>

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Vorjahr:	EUR	110.118,31
		EUR	103.719,53
	2024/2025		2023/2024
	EUR		EUR
Zinsen Medgate Holding	109.694,89		103.719,53
Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	423,42		0,00
	<b>110.118,31</b>		<b>103.719,53</b>
6. Ergebnis nach Steuern	Vorjahr:	EUR	-1.317.479,74
		EUR	-2.160.176,18
7. Jahresfehlbetrag	Vorjahr:	EUR	1.317.479,74
		EUR	2.160.176,18

## Allgemeine Auftragsbedingungen